

Geschäfts-Nachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntnis zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Knöckel, Schmidt & Cie., Papierfabriken in *Lambrecht* und *Schönthal* bei Neustadt (Pfalz). Der persönlich haftende Gesellschafter, Herr Hans Bayer, Fabrikant in Neustadt a. M., ist aus der Firma geschieden. *M.*

In der *Fürstlich Hohenlohe'schen Papierfabrik Blechhammer* bei Slawentzitz, O.-Schles., mußten, um den steigenden Bedarf zu decken, Nachtschichten eingelegt werden.

K. (Breslauer Gen.-Anz.)

Die *Werrawerke, Papier-Industrie-Gesellsch. m. b. H.* in *Vacha i. Thür.*, haben in diesen Tagen die Fabrikation vorläufig mit der 170 cm breiten Maschine aufgenommen. Alle maschinellen Einrichtungen der Fabrik arbeiten zur Zufriedenheit, sie verfügt auch bereits über reichliche Aufträge. Die zweite (Selbstabnahme-) Maschine mit 2100 mm Arbeitsbreite befindet sich im Bau und dürfte etwa Ende 1906 in Betrieb kommen. Die Fabrik erhielt dieser Tage den Besuch des Großherzogs von Sachsen-Weimar. Er fuhr im Automobil vor und besichtigte, nachdem er durch Herrn Hauptmann a. D. Bötticher im Namen der Firma begrüßt worden war, eingehend den Betrieb. In der Fabrik gab Herr Ing. Otto Kück die nötigen Erläuterungen.

Anstelle des Herrn Friedrich Serong sind die Herren Louis Flotho und Dr. phil. Karl Krekeler als persönlich haftende Gesellschafter in die Firma *Friedr. Serong, Papierwaren- und Faltschachtelfabrik in Höxter*, eingetreten. *K.*

Th. Jos. Hilbrich Nachf., Papierwarenfabrik und Druckerei in *Breslau*, Matthiasstr. 16. Das Geschäft ist unter der Firma *Th. Jos. Hilbrich Nachf.* auf die Kaufluute Herren Heinrich Hartwig und Wilhelm Schwinge, beide in *Breslau*, übergegangen.

Herr Otto Kolepka, Mitinhaber der Papier- und Pappengroßhandlung in Firma *Moritz Biermann* in *Berlin SO*, Michaelkirchplatz 4, ist durch Tod ausgeschieden. Herr Coelestin Biermann führt das Geschäft in unveränderter Weise fort.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche in *Leipzig*, Crusiusstr. 4-5.

In der am 31. August in Leipzig abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung waren 22 Aktionäre mit 540 Stimmen vertreten. Zunächst erstattete Herr Kommissionsrat Fritzsche eine längere Auseinandersetzung über die Fusionspläne der Gesellschaft. Er bezeichnete hierbei als Ursachen des unbefriedigenden Abschlusses einmal die enorm hohe Zinsenlast — 12 1/2 v. H. des Aktienkapitals — dann aber die gegenwärtige Konjunktur im Buchbindergewerbe. Es würde jetzt auf wertvolle Einbände fast kein Gewicht mehr gelegt, dafür wären billige Sachen im Absatz bevorzugt. Darunter habe die Buchbinderei außerordentlich zu leiden. Man müsse daher auf anderweite Ausnutzung der Produktionskräfte bedacht sein. Hierzu käme der Wettbewerb der Buchbinder seitens der größeren Buchdruckereien. Ursprünglich sei es keinem Buchdrucker eingefallen, was jetzt vielfach der Fall sei, den Buchbindern ins Handwerk zu pfuschen. Fast alle größeren graphischen Betriebe hätten sich aber jetzt auch Buchbindereien angegliedert und fertigen ihre Buchbinderei-Arbeiten selbst an.

Alles dies sei Veranlassung, den Betrieb ebenfalls zu erweitern, und deshalb habe man einen engeren Anschluß an den Buchdruckereibetrieb ins Auge gefaßt. Zunächst habe man eine Interessengemeinschaft mit bestehenden Buchdruckereien versucht, doch sei diese nicht erreicht worden. Die Errichtung einer neuen eigenen Druckerei hätte zu große Mittel erfordert, welche der Gesellschaft nicht zur Verfügung stünden. Man habe deshalb den Ankauf einer bestehenden Druckerei ins Auge gefaßt und zwar die Firma *Deutsche Buch- und Kunstdruckerei, G. m. b. H.* in *Zossen b. Berlin*. Diese große Druckerei verfüge über beste technische Einrichtungen, welche u. a. 24 Schnellpressen umfaßt. Ihre Beschäftigung sei bisher gut gewesen, und ihr Betrieb sei sehr erweiterungsfähig. Der Wert des Kaufobjektes sei von sachverständiger Seite auf über 1 000 000 M. geschätzt, während die Kaufsumme 900 000 M. betrage. Der größere Teil der Kaufsumme würde in neuen Aktien an den Vorbesitzer, Herrn Buchhändler Hermann Paetel in *Berlin*, zu entrichten sein.

Wie Herr Kommissionsrat Fritzsche noch mitteilte, plant die Gesellschaft die Ausgabe von 1 000 000 M. 4 1/2 prozentiger Schuldverschreibungen.

Der Geschäftsbericht und die Bilanz, welche mit einem Fehlbetrag von 43 305 M. abschließt, wurden einstimmig gutgeheißen. (Eigenbericht.)

Herrmann Hadorff & Co., G. m. b. H., Graphische Kunstanstalt in *Berlin SW*, Alexandrinenstr. 105-106. Herr Kaufmann Richard Hennig in *Schöneberg* ist Mitinhaber der Firma und kaufmännischer Leiter des Geschäfts. Die rechtsverbindliche Zeichnung der Firma erfolgt nunmehr durch beide Geschäftsführer, Herren O. Dürigen und R. Hennig.

Musikbücherei Weißenturn Verlagsgesellschaft m. b. H. in *Berlin*. Gegenstand des Unternehmens ist Verlag, Vertrieb und Verwertung der zur Musikbücherei Weißenturn gehörigen Werke, anderer Musikwerke und Bücher und Betreiben von den mit dem Musik-, Buch- und Kunsthandel zusammenhängenden Geschäften. Das Stammkapital beträgt 85 000 M. Geschäftsführer sind die Herren Bankier Salomon Delmonte in *Berlin* und Verlagsbuchhändler Emil Weißberger genannt Weißenturn in *Charlottenburg*. Letzterer bringt in die Gesellschaft ein die von ihm betriebene gesamte Musikbücherei und die Druck-, Verlags- oder Herausgeberrechte von Musikwerken, die ihm von nachstehenden Firmen bezw. Personen zugesichert sind: Breitkopf & Härtel in *Leipzig*, Max Brockhaus in *Leipzig*, J. Rieter-Liedermann in *Leipzig*, Bote & Bock in *Berlin*, Henry Litolff in *Braunschweig*, Aug. Cranz in *Brüssel*, Professor Engelbert Humperdinck in *Berlin*, Direktor Max Battke in *Berlin*. Die Einlage wird auf 42 500 M. festgesetzt und auf die einzubringende Stammeinlage verrechnet.

Louis Krause, Buchbinderei in *Breslau*, Herrenstr. 20. Inhaber ist jetzt Herr Buchbindermeister Wilhelm Butzbach jr. in *Breslau*.

Herr Paul Helbig eröffnete in *Falkenstein, Sachsen*, Carolaplatz 3, ein Papier-, Schreib- und Galanteriewaren-Geschäft. *K.* (Falkensteiner Anz.)

Die *Elsässische Aktiengesellschaft für Buchhandel und Publicität* in *Straßburg i. Els.* erzielte in dem am 30. April beendeten Geschäftsjahr rund 11 000 M. Reingewinn auf 130 000 M. Aktienkapital.

Das unter der Firma *Heuser's Verlag* (*Louis Heuser, Neuwied*) in *Neuwied*, Rheinprovinz, bestehende Handelsgeschäft ist auf den Verlagsbuchhändler Herrn Paul Worringer in *Neuwied* übergegangen.

Herr Ernst Walther eröffnete in *Hannover*, Lavesstr. 7, einen Kunst- und Buchverlag.

Die Firma *Gustav Schmidt, Buch-, Kunst- und Philatelist-Verlag und Versand* in *Gießen*, lautet jetzt *Häuser & Schmidt, Buch- und Kunstverlag und Versand, Lehrmittelhandlung und Antiquariat*.

Herr Buchhändler Hermann Grabler in *Germersheim* (Pfalz) erwarb ein Anwesen in der Ludwigstraße um den Preis von 30 000 M. *M.*

Die *Wiener Zeitungsgesellschaft* dürfte für das verflossene Geschäftsjahr eine Dividende von 5 v. H. verteilen. Im Vorjahre wurde keine Dividende bezahlt. *K.*

Herr Markus Reimann ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Firma *Hartpapierwarenfabrik Reimann & Co.* in *Prag II* geschieden. *K.*

Der *Verein der Buchhandlungsreisenden* wurde in *Zürich* gegründet zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen. Präsident ist Herr M. Schlegel. *M.*

Konkurs. Inhaber der Firma *Detmolder Papierwaren- und Tütenfabrik M. Bäck, Kaufmann Moritz Bäck* in *Detmold*. Herr Kaufmann Ernst Brokmann in *Detmold* ist Konkursverwalter. Konkursforderungen sind bis 1. Oktober anzumelden. Beschlüßfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines anderen Verwalters sowie über Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände 25. September, vormittags 11 Uhr. Prüfung der angemeldeten Forderungen 11. Oktober, vormittags 11 Uhr.

† Herr Fabrikant *Louis Hammerer*, Chef der bekannten Tapetenfabrik in *Karlsruhe* in *Baden*, ist nach längerem Leiden, 67 Jahre alt, gestorben. *M.*

† Herr *Oskar Heymann*, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Cellulosefabrik *Feldmühle* in *Breslau*.

K. (Schles. Ztg., Breslau)